

Einladung zum Vortrag

Am 13. November haben die Außen- und Verteidigungsminister von 23 EU-Mitgliedstaaten in Brüssel die Notifizierung für die Ständige Strukturierte Zusammenarbeit in der europäischen Verteidigungspolitik (PESCO - Permanent Structured Cooperation) unterzeichnet, die am 17. Dezember vom Europäischen Rat ratifiziert wurde. Kommissionspräsident Juncker hat sie einmal als „Schlafende Schönheit des Lissabon-Vertrages“ bezeichnet.

Die Forderung nach einer Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik ist nichts Neues. In allen Grundsatzdokumenten der Europäischen Zusammenarbeit seit 1954, so auch im Vertrag von Lissabon von 2009, wird sie postuliert.

Was sind die Gründe für das Erwachen aus einem langen Dornröschenschlaf und das plötzliche Interesse an mehr militärischer europäischer Zusammenarbeit?

Wie sieht der weitere Fahrplan aus?

Welchen Beitrag werden die einzelnen Staaten, besonders aber die Bundesrepublik dazu leisten können?


Diese und andere Fragen diskutieren wir gerne gemeinsam mit Ihnen und **Michael Gahler, MdEP**.

Hierzu darf ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 08. Juni 2018, per Fax oder E-Mail (r.horsch@gmx.net) an.

Zur Einfahrt in das Kasernengelände ist die Angabe Ihres Kfz-Kennzeichens erforderlich

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Gemeinsame Geschäftsstelle der
Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der **Deutschen Atlantische Gesellschaft**
Rudolf Horsch, Körnerstr. 7, 76571 Gaggenau,
Tel. u. Fax: (07225) 91 68-321
r.horsch@gmx.net

Das Europäische Verteidigungsbündnis PESCO -Schlafende Schönheit des Lissabon- Vertrages oder Meilenstein europäischer Sicherheits- politik ?-



Foto: Pixabay.de

Michael Gahler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 14. Juni 2018

19:30 Uhr

Kirchfeldkaserne (ehem. General-Fahnert-Kaserne)

Heim der Soldatengemeinschaft

An der Trift 15

76149 Karlsruhe



Michael Gahler, MdEP

Jahrgang 1960

- studierte Rechtswissenschaften in Mainz und Dijon.
- Der Volljurist und Diplomat arbeitete mehrere Jahre im Auswärtigen Amt sowie im Büro für Auswärtige Beziehungen der CDU Deutschlands.
- Seit 1999 ist er Mitglied des Europäischen Parlaments (EP) für die CDU Hessen.
- In der Legislaturperiode 2014 bis 2019 ist er Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Verkehrsausschuss.
- Als Arbeitsgruppenvorsitzender der EVP-Fraktion im Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung ist er zugleich der Sicherheitspolitische Sprecher der EVP-Fraktion.
- Er ist der Vorsitzende der EP-Delegation für die Beziehungen zum Pan-Afrikanischen Parlament sowie Mitglied in Parlamentarierversammlung Afrika-Karibik-Pazifik – EU und der EP-Südafrika-Delegation.

Es freut uns, wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft unsere Arbeit unterstützen.

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 13.01.2017, Steuernummer 205/5764/0498, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.

Die Kooperationspartner:

Veranstaltungen in Vorbereitung:



Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.
Regionalkreis Karlsruhe



Deutscher
Bundeswehrverband

Cyber- und Informationsraum
– Eine neue Dimension der Verteidigung –
4. Quartal 2018
Referent: N.N.

*„Der Wehrbeauftragte:
- Anwalt der Soldaten und Gewissen des
Bundestages -“*

Dr. Peter Bartels, Wehrbeauftragter des
Deutschen Bundestages

*Sicherheitspolitischer Kongress mit der
französischen Partnerorganisation CiDAN
beim
Eurokorps Straßburg*

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit öffentli-
chem Verkehrsmittel
ab Europaplatz (Karlstr.)
Buslinie 73 Richtung Neureut-Kirchfeld Nord bis
Haltestelle „An der Trift“

